

Farnblüte

für sechs Bläser und Vibraphon

Martin Grütter

Teil I

(2019)

Spieldauer: ca. 6 Minuten

Auftragswerk der Jungen Deutschen Philharmonie

TEMPO

Das Stück ist sehr schnell. Auch wenn es schwierig ist, soll es **NICHT** langsamer dirigiert werden!

Wenn schnelle Passagen nicht spielbar sind, bitte **Ossia-Zeile** («più facile») verwenden. Wenn es immer noch nicht spielbar ist, nicht bequem liegt oder nicht gut klingt, bitte **SEHR GERNE selbst eine vereinfachte Version** erstellen! Liebe Musiker, niemand kennt Eure Instrumente so gut wie Ihr selbst und weiß, welche Läufe am brilliantesten klingen!

Mögliche Wege der Vereinfachung sind u. a.:

- Einzelne Töne in der Mitte eines Laufs weglassen
- Einzelne Töne in der Mitte eines Laufs verändern, damit der Lauf besser liegt
- Alternierende Instrumente verwenden (Es-Klarinette, Piccolotrompete etc.)

Nicht geeignete Wege der Vereinfachung sind:

- Oktavierungen
- Veränderung von Spitzen- oder Rahmentönen (bzw. nur nach Rücksprache)

SOUND

Das Klangbild soll **dicht und intensiv** sein. Eine Aufführung in **kleinen Räumen** ist empfohlen.

Das Klangbild soll **homogen** sein. Die Instrumente sollen gut verschmelzen, auch **Trompete** und **Piccolo** sollen sich möglichst integrieren.

Trotzdem soll und darf es im Zweifelsfall **LAUT** sein!

Vor allem das **Vibraphon** darf nicht zu leise sein: es muss eine kräftige Sauce unter die Bläser schmieren!

BESETZUNG

Flöte (auch Piccolo)

Oboe

Klarinette in B, alternierend in Es

Horn in F

Trompete in C

Posaune

Vibraphon

Die Partitur ist in C, Stimmen transponierend.

KLARINETTE

Von Takt 141 bis 172 wird nur auf Mundstück und Birne gespielt. Der erklingende Grundton (Bild 1) ist ca. klingend g''. – Durch Öffnen und Schließen der Hand werden Glissandi abwärts bis ca. zum klingenden e'' gespielt (Bild 2 und 3).



Bild 1

Bild 2

Bild 3

VIBRAPHON

Das **Pedal** soll so eingestellt werden, dass es **NIE KOMPLETT DÄMPFT**. Auch wenn das sehr ungewohnt ist und den Puristen das Grausen überkommt! Es gibt im ganzen Stück keine einzige komplette Dämpfung – **der altbekannte Effekt, dass der GESAMTE Klang beim Pedalwechsel PLÖTZLICH verschwindet, ist NICHT erwünscht!!**

Stattdessen muss der Klang oft **ausgedünnt** werden – durch eine oder mehrere kurze Pedalwechsel. Je differenzierter dies geschehen kann, um so besser.

Vgl. zum Thema Halbpedal auf dem Vibraphon:

"Vibraphone Lesson with Rusty Burge: Pedaling Techniques"

<https://www.youtube.com/watch?v=Ty39j1jwAKM> (besonders 4'56 und 7'40)

sowie

James Walker: "Vibraphone Pedaling"

http://www.malletjazz.com/lessons/vib_ped.html (Kapitel II – "Half-pedaling")

Farnblüte

Überweis Flöte: Es kann sinnvoll sein, zuerst die Akzentstruktur zu üben und anschließend die Zwischenräume »so schnell wie möglich« mit Noten zu füllen:



Prestissimo. $\text{♩} = 104$

Più facile

Akzente sehr deutlich!
SOLO

Piccoloflöte
*f*orsch und zupackend, mehr Hummelflug als Ligeti

Oboe
SOLO
*f*zackig und präzise

Klarinette in Es

Horn in F

Trompete: An geeigneten Stellen kann *ad lib.* ein Dämpfer verwendet werden, um die Verschmelzung mit den anderen Instrumenten zu erleichtern.
In Frage kommen z. B. Teile folgender Passagen: T. 8–59, 83–104, 120–150, 174–185, 192–204
Geeignet sind Dämpfer, die den Klang weicher und sanfter machen: z. B. **bucket mute**, **Filtasche** etc.
NICHT geeignet sind Dämpfer, die den Klang schärfer oder nasaler machen, wie *straight mute*, *harmon* oder *plunger*.

Trompete in C

Posaune

Vibraphon: Motor an – langsam, ca. zwei Schwingungen pro Sekunde
Schlägel eigenverantwortlich passend zum Kontext auswählen – der Gesamtklang soll eher weich und verschmelzend sein – *forte* soll aber tatsächlich LAUT sein!

Vibraphon

4

Più facile

Picc.

Ob.

7

Più facile

Picc.

Ob.

Es-Klr.

Tpt.

Vib.

Klanglich smooth in die Lücke der Piccoloflöte einfügen

mf

dichte Textur aus diesen vier Tönen in beliebiger Reihenfolge

Bitte Pedal entsprechend den Anweisungen in der Legende einstellen!

mf

Red.

10

Più facile

Picc.

Ob.

Tpt.

Vib.

p

Red.

13

Più facile

Picc.

Ob.

Es-Klr.

Tpt.

Vib.

Linie von Klarinette übernehmen

Dialog mit Trompete

ff *f*

Ton von Piccoloflöte übernehmen

p *mf* *p*

Dialog mit Oboe

mf

f zackig come prima

Red.

(nur Klang etwas ausdünnen)

17

Pia facile

Dialog mit Klarinette bis T. 23

Picc.

Ob.

Pia facile

Dialog mit Piccoloflöte bis T. 23

Es-Klr.

f

Vib.

mf

(Red.)

20

Picc.

Ob.

Pia facile

Es-Klr.

Tpt.

Vib.

(Red.)

24

Picc.

Ob.

Es-Klr.

Tpt.

Vib.

f

(Red.)

28

Ob. *f* *p* *gliss.*

Es-Klr. *f* *gliss.*

Tpt. *mf*

Vib. *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *gliss.* *ff sub.*

(Red.)

32

Fl. *f*

Ob. *mf*

Es-Klr. *p* *f* *pp* *gliss.*

Co. *pp* Ton von Trompete übernehmen

Tpt. *Più facile* *gliss.*

Vib. *gliss.* *gliss.* *gliss.* *p*

(Red.)

Klang allmählich ausdünnen (vgl. Legende)

36

Fl. *p* *f* *ff* *p* *ff* *p* *f* *p*

Ob. *sfz* *p* *f* weniger zackig, eher texturartig

Es-Klr. *fp* *pp* *f* *pp* *fp*

Co.

Tpt. *mf* *pp*

Vib. *mp* *f* *mf* *fffz brutale mp*

(3ed.)

40

Fl. *f* *p*

Ob. *mf* *pp*

Es-Klr. *pp* *mf* *pp* Zu B-Klr.

Co. *mp*

Tpt. *mf*

Vib. *f* *3* *3* *4*

(3ed.)